



st. mareiner pfarrbote Dezember 2021

Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9431 St. Marein 11;
Druck: druck.at, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf



**Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,
die wir uns für einen anderen
Menschen nehmen, das Kostbarste ist,
was wir schenken können, haben wir
den Sinn der Weihnacht verstanden.**

Roswitha Bloch

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!

Gerade wenn ich diese Zeilen schreibe, wird wieder über einen neuen Lockdown entschieden. Für uns als Christen beginnt unabhängig davon die frei selbstgewählte ruhige Zeit des Advent, in der wir gewohnt sind, dass außer Sonn- & Feiertag täglich früh morgens um 6 Uhr die traditionellen und beliebten Roraten gefeiert werden. Sie sind eine gute Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Ob wir die Roraten, wie gewohnt, feiern können, ist bis jetzt nicht klar. Zur Zeit sieht es so aus, dass trotz Ausgangsbeschränkungen Gottesdienste und somit auch die Roratemessen möglich sind. Wir bitten Sie, den Schaukästen und den Ankündigungen zu entnehmen, wieweit die Gottesdienste dann wirklich erlaubt sind und auch um 6 Uhr beginnen können. Durch die staatlichen Vorgaben bedingt, wird es heuer nochmals leider kein Frühstück für alle am Samstag geben, wahrscheinlich auch nicht für Schüler unter der Woche.

Es gibt heuer aufgrund der Ausgangsbeschränkungen und Infektionszahlen auch keine Nikolausfeier für Kinder in der Kirche sowie keine Nikolausbesuche zu Hause. Hier bitten wir um Verständnis. In der Pfarrkirche werden aber Gestaltungshilfen für stimmungsvolle Nikolausfeiern in der Familie aufliegen. Wir werden auf der Homepage der Pfarre auch ein Nikolausvideo posten, in dem Nikolaus zu Ihren Kindern sprechen wird. Dieses können Sie dann gerne abrufen.

Aus den oben genannten Gründen ent-



fällt auch die Krippenfeier am Hl. Abend um 16 Uhr für Kinder mit ihren Familien.

Für die Sternsingeraktion planen wir am 6. Jänner in der Kirche und an vier weiteren Orten im Pfarrgebiet im Freien kurze schöne Feiern mit den Sternsängern, ihren Sprüchen und Liedern. Genaue Ortsangaben und Zeitpunkte finden Sie im Blattinneren. Auf jeden Fall werden auch in der Kirche Materialien zur Sternsingeraktion bereit liegen und ebenso bei den Feiern an den vier Orten verteilt werden. Ich danke Ihnen schon jetzt für die Unterstützung der Aktion, die den Ärmsten der Welt Hoffnung und Hilfe bringt.

Es wird heuer eine ruhige Adventzeit werden, ohne Feiern, Adventmärkte und Geschäftstreiben. Vielleicht können wir umso mehr auf die innere Seite des Advent und der Weihnachtszeit schauen und so eine würdige Herberge für Jesus im eigenen Herzen vorbereiten. Es reicht, eine Kerze anzuzünden, sich der Gegenwart Gottes zu stellen, das Wort Gottes in die Hand zu nehmen und zu lesen, mit Gott, meinem Herrn, persönlich mit eigenen Worten, so wie mit anderen Menschen, zu reden und seine Antworten im Wort Gottes und in der inneren Stimme des Herzens zu suchen.

So kann es trotz aller Einschränkungen eine segensreiche Zeit werden, in der ich den ersehnten Frieden im Herzen spüren kann und Gott mir seine Liebe schenkt.

Beten wir auch füreinander, dass wir diese bedrückende Zeit gut meistern und vertrauen wir uns noch mehr Gott, und seiner Fürsorge an.

Andreas Strojicki

STERNSINGERAKTION



Zum Jahreswechsel bringen die Sternsinger traditionsgemäß die Friedensbotschaft und den Segen für das Neue Jahr. Ihr Einsatz gilt auch notleidenden Mitmenschen in den Armutsräumen der Welt. Das nennen wir „grenzenlose Nächstenliebe“. Wir bitten Sie auch heuer wieder, die Sternsingeraktion zu unterstützen.

Da die Art der **Durchführung in diesem Jahr an die aktuelle Corona-Situation angepasst** werden muss, werden die Sternsinger am **6. Jänner, 2022** an folgenden Plätzen die

Segenswünsche für das neue Jahr überbringen:

um **9 Uhr** bei der Sternsingermesse in der **Pfarrkirche**

um **10 Uhr** in Siegersdorf am Parkplatz beim **Gasthaus Stockerwirt**

um **11 Uhr** am Reisberg vorm **Gasthaus Rabinig**

um **14 Uhr** beim **Weierhofkreuz/ Marktgelände**

um **14.30 Uhr** am **Sportplatz in Kleinedling Siebenbrünnerstraße**

Wir bitten Sie besonders heuer in dieser schwierigen Situation um Ihre Mithilfe, Unterstützung und Ihr Verständnis. Herzlichen Dank dafür jetzt schon!

INTENTIONEN DES LEBENDIGEN ROSENKRANZES



1. Rose: Um Liebe und Vernunft im Umgang mit dem Nächsten



2. Rose: Um neue geistliche Berufungen



3. Rose: In Anliegen des Bischofs



4. Rose: Für Kranke & Sterbende unserer Pfarrgemeinde



Weihnachtsgeschenk, das lange Freude macht

Was muss man nicht alles tagtäglich in den Medien lesen: Eine schlechte Nachricht jagt die andere! Der „Sonntag“, die Kärntner Kirchenzeitung, ist anders, er hat sich der „Guten Nachricht“ verschrieben. Der „Sonntag“, bringt Berichte, Reportagen, Interviews und Tipps für's Leben. Dabei wird genauso Wert auf die Pfarre in der nächsten Umgebung gelegt wie auf den Blick über den Gartenzaun. Immer wieder stehen gesellschaftliche Entwicklungen im Blickpunkt. Der „Sonntag“ ist eine Zeitung, die auf dem christlichen Wertefundament Geschehnisse unserer Zeit behandelt. So ist für jeden und für jede etwas dabei.

Im Zentrum der Zeitung stehen jede Woche auch das Sonntagsevangelium und die Lesungen. Dazu schreiben Theologinnen und Theologen aus Kärnten einen Kommentar. Weil der „Sonntag“ unsere Abonnenten schon am Donnerstag vorher erreicht, kann man sich damit auf das Wort Gottes

perfekt vorbereiten. Alle, die nicht die Sonntagsmesse besuchen können, erhalten so die Schriftlesungen direkt nach Hause.

Der „Sonntag“ ist mit einem **Abopreis von 46 Euro im Jahr sehr günstig**. Wer einfach einmal „schnuppern“ möchte, kann dies jetzt mit einem vierwöchigen Gratis-Probeabo unverbindlich tun. Mit dem Inserat in diesem Pfarrblatt geht es ganz einfach: Ausfüllen, abschicken und Sie erhalten den „Sonntag“ entweder als Probe- oder als Jahresabo.

PS: Übrigens gibt es den „Sonntag“ seit kurzem auch digital: über www.sonntag-kaernten.at kann man die Kirchenzeitung online abonnieren und erhält sie jede Woche direkt auf Handy, Tablet oder den PC. **Ein Abo ist sicherlich ein schönes, sinnvolles Weihnachtsgeschenk, das lange Freude macht. Nützen Sie dieses einmalige und günstige Angebot und greifen Sie rasch zu!**

Wöchentlich »Good News« in Kärntens wertevoller Zeitung »Sonntag«.

Werte voll

Sonntag
KIRCHENZEITUNG • KÄRNTNER KIRCHE



Jetzt Jahres-Abo inkl. Tasche und Kappe!

...oder 8 Wochen gratis testen

nur 46,- €

JA, ich bestelle den »Sonntag« im Jahres-Abo um 46,- € und erhalte eine »Sonntag Pilger-Kappe« und die PC-Tasche als Willkommensgeschenk.
Die Mindestlaufzeit beträgt 12 Monate und verlängert sich automatisch jeweils 6 Monate.

JA, ich möchte den »Sonntag« 8 Wochen lang kostenlos testen. Das Probe-Abonnement endet nach diesem Zeitraum automatisch.

Meine Daten werden vom »Sonntag« erfasst, aber nicht an Dritte weiter gegeben, und können zur Kontaktaufnahme und zu Marketingzwecken bis auf jederzeit möglichen Widerruf verwendet werden.

Name: _____

Tel./E-Mail: _____

Anschrift: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestellungen an »Sonntag« | Tarviser Str. 30 | 9020 Klagenfurt, Tel. 0463 / 5877 - 2502 oder E-Mail: sonntag@kath-kirche-kaernten.at

Heiliger Abend - Gestaltungsvorschläge

Weihnachten ist für die Familie ein besonderes Fest. Wir feiern die Geburt Jesu, der uns Licht und Freude gebracht hat. Eine bewusste Vorbereitung hilft den Kindern, die tiefere Bedeutung des Festes zu erkennen. Kinder werden erfahren, dass Weihnachten mehr ist als Geschenke auspacken.

- Zur Vorfreude gehört das Schmücken der Wohnung (Kerzen, Tannengrün, Sterne, Fensterschmuck ...).
- Mit den Kindern die Krippe an einem besonderen Platz aufstellen.
- Das Licht vom Adventkranz zur Krippe tragen.
- Gemeinsam den Christbaum schmücken, dabei auf die Bedeutung dieses Brauches hinweisen.
- Gemeinsam beten und die Weihnachtsgeschichte hören.
- Mit den Kindern ein Krippenspiel, ein Gedicht oder einen Besinungstext vorbereiten und in der Weihnachtszeit vorspielen.
- An der Feier der Christ- oder Kindermesse teilnehmen.
- Weihnachtslieder singen oder auf den Instrumenten spielen.
- Auch an einsame Menschen denken.
- Großeltern erzählen, wie sie früher Weihnachten gefeiert haben.

- Gemeinsam Tee trinken, Weihnachtsgebäck essen, erzählen, spielen.
- Überlegen, wer bei der Weihnachtsfeier dabei sein soll (Oma, Opa, ...)
- An der Gestaltung der Feier sollten sich alle Familienmitglieder (auch die Väter) und alle Festgäste beteiligen.

Die Segnung des Hauses

Seit vielen Jahrhunderten ist es Brauch, am Heiligen Abend, am Silvesterabend oder am Abend vor dem „Dreikönigstag“ alle Familienmitglieder, Haus, Wohnung und Wirtschaftsgebäude mit Weihrauch zu segnen und mit Kreide auf die Eingangstüren die Buchstaben C M B mit der Jahreszahl zu schreiben. **Die Haussegnung ist einfach.** Mit Kerzen, Weihwasser und Weihrauch gehen wir singend und betend durch die verschiedenen Räume unseres Hauses - auch in den Keller, die Garage, den Stall, den Garten. **Erinnerung und Bitte um Segen** Schritt für Schritt können wir uns dabei an all die Menschen erinnern, denen wir in diesen Räumen begegnet sind und an all die Erfahrungen, die wir gemacht haben. Im Gebet, in Liedern und mit Musik laden wir Gott ein, dass er unser Heim segnet und bitten ihn, dass unsere Wohnung ein wirkliches Zuhause wird.

AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE

Die Pfarre gratuliert allen Geburtstagskindern!

Im November durften wir besonders folgenden Jubilaren herzliche Glückwünsche überbringen

*Erna Loibnegger (80);
Johann Scharf (75);
Christa Otti (75);
Cäcilia Wischer (95);
Hermine Kraker (75);
Erika Raß (85);*



Allen Geburtstagskindern Gottes reichen Segen für noch viele Jahre voll Lebensfreude, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen die Pfarrgemeinde und Pfarrer Mag. Andreas Stronski



Zu Gott heimgekehrt sind ...

+*Adolf Sorger (78);
+Josef Weissenegger (94).*



Gott schenke ihnen ewige Freude in der himmlischen Heimat!

BESTATTUNG  **WOLFSBERG**
& ST. PAUL

ABSCHIED IN WÜRDE & LIEBE

0664 262 12 55

Ihre erste Nummer im Trauerfall.
24 Stunden erreichbar.

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg
BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT

Kanzleistunden

Unsere Pfarrkanzlei hat zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

**Montag, von 09-10 Uhr und
Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.**

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95 oder über das Pfarrtelefon 04352/81152.

Unsere Pfarre im Internet: www.sanktmarein.at

TERMINE AUS DORF- UND PFARRLEBEN

Freitags, 15 Uhr

Barmherzigkeitsrosenkranz in Siegeldorf

Jeden Freitag treffen sich Gläubige in der Filialkirche Siegeldorf zum gemeinsamen Gebet. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, Ihren Glauben im Gebet zu vertiefen und die Nähe Gottes zu erfahren.

Fr, 3. Dez., ab 9 Uhr

Krankenkommunion

Pfarrer Stronski bringt allen älteren und kranken Pfarrangehörigen am Freitag, dem 3. Dezember, ab 9 Uhr, die Krankenkommunion gerne ins Haus. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch im Pfarramt an (Tel.: 04352/81152). Die Krankenkommunion will eine Stärkung im Glauben sein und soll auch die besondere Verbundenheit der Pfarre mit allen Gebrechlichen und Kranken zum Ausdruck bringen.

Ab Do, 16. Dezember

Messintentionen

Messintentionen für Februar können Sie ab 16. Dezember in der Pfarrkanzlei telefonisch oder persönlich bestellen.

Do, 16. Dezember, 18.30 Uhr

Taufgespräch

Alle Paten und Eltern, die ihr Kind im Jänner taufen lassen möchten, sind am Donnerstag, dem 16. Dezember, um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum zum Taufgespräch eingeladen. Tauftermine sind rechtzeitig mit Pfarrer GR Stronski persönlich abzuklären.

Di, 24. Dez., ab 9 Uhr

Friedenslicht aus Bethlehem



Ab 9 Uhr ist am Heiligen Abend in der Pfarrkirche das Friedenslicht aus Bethlehem erhältlich. Es wurde direkt an der Geburtsgrube Jesu entzündet und soll während der Weihnachtsfeiertage ein Symbol des Friedens und der Weihnachtsfreude sein. Neben dem Friedenslicht werden auch Gestaltungshilfen für die Feier des Heiligen Abends in der Kirche aufliegen, die Sie nach Hause mitnehmen können.

Ab 9 Uhr ist am Heiligen Abend in der Pfarrkirche das Friedenslicht aus Bethlehem erhältlich. Es wurde direkt an der Geburtsgrube Jesu entzündet und soll während der Weihnachtsfeiertage ein Symbol des Friedens und der Weihnachtsfreude sein. Neben dem Friedenslicht werden auch Gestaltungshilfen für die Feier des Heiligen Abends in der Kirche aufliegen, die Sie nach Hause mitnehmen können.

GOTTESDIENSTKALENDER DEZEMBER 2021

Mi	01. Dez.	06.00	frei
Do	02. Dez.	06.00	+Gottfried & Priska Kainz; +Otilie, Thomas & Patrick Graf
Fr	03. Dez.	06.00	Um neue geistliche Berufungen; Um Gottes Schutz & Segen;
Sa	04. Dez.	06.00	+Thomas & Cäcilia Schatz & Johann Widni, Adolf Schatz & Ang; +Albin Rebernig & Ang.; +Josefine Heine
		18.00	+Hackl, Kehraus & Pfarrer Unterluggauer; +Franz Fellner
So	05. Dez.	09.00	2. Adventsontag: Für die Pfarrgemeinde <i>E.L.: gestiftet von Paul Arzberger</i>

